

## Ludwig Klug: Auf Hof und Hufe. Skizzen

Mit 21 Holzschnitten und Einbandzeichnung von Bernhard Bröker, Münster. (Holzschnitte vom Stock gedruckt). IV und 140 Seiten, 8°, (300 g). Leinwand RM. 5.—

Gradlinig, unkompliziert, gesund, hier mit einem Schuß Humor, dort mit biederer Treuherzigkeit sind die Menschen in Moor und Heide. Kurz und knapp umrissen sind die Geschichten, alle, in kantiger Holzschnittmanier, wie die Bildbeilagen.

„Heimatkunst im besten Sinne.“

Die Literatur, Berlin.

„Die Skizzen sind urgewachsen, die Sprache bodenständig und kerngesund. Ein niedersächsisches Heimatbuch.“  
Baron von Blumenthal im Orl.

Die 1. Auflage war in 6 Wochen vergriffen. Die 2. Auflage erscheint im Januar.

## Maria Krusemeyer: Der Leuchter. Gedichte

78 Seiten, 8°, (110 g). Mit vierfarbigem Pergamentumschlag. Kartoniert RM. 2.—

Die durch das Werk „Große Frauen der Vergangenheit“ (Verlag Kösel & Pustet) bekannte Verfasserin veröffentlicht erstmalig ihre Gedichte.

„Leuchtende Verse, strahlende Lichter, Verklärung des grauen Alltags durch Lieder und Hymnen. Ein frischer, froher Rhythmus, packende Gedanken, Wohlklang im Klang der Sprache. Starke Eindruck machen die acht sozialen Gedichte vom Grubenlicht und Grubenleben des Bergmanns. Das Ganze ist ein Bändchen Erstlingsgedichte auf volltönender Harfe.“

Münsterischer Anzeiger vom 26. November 1930.

## Dr. Heinz Jansen Bibliotheksrat an der Universitäts-Bibliothek Münster Sophie v. La Roche

im Verkehr mit dem geistigen Münsterland nebst ungedruckten Briefen Sophies zu Sprickmann. Mit 5 Abbildungen, darunter zwei unbekanntem Silhouetten Sophies. 96 Seiten, 8° (180 g). Kartoniert RM. 3.80

Das Lebens- und Schaffensbild der berühmtesten Romanschriftstellerin des 18. Jahrhunderts Sophie v. La Roche, der Freundin Wielands und Großmutter von Bettina und Clemens Brentano wird in dieser Schrift in der Richtung ergänzt, daß sie in streng wissenschaftlicher Form unter Benutzung unpublizierter Dokumente und unter erstmaliger Veröffentlichung der Korrespondenz Sophies mit Sprickmann, die bisher unbekanntem Beziehungen der La Roche zum geistigen Westfalen, zu dem Kreis der Fürstin von Gallizin und des Ministers Franz von Fürstenberg und zum Möser-Kreis eingehend darlegt.

②

Am 1. Januar ging in unseren Verlag über:

**Die christliche Frau.** Zeitschrift im Dienste katholischen Frauenstrebens. Herausgegeben vom Katholischen Deutschen Frauenbund. Schriftleitung: Dr. Gertraud Krabbel, Aachen. 29. Jahrgang. Jährlich 12 Hefte zu 32 Seiten. Bildbeigaben. Vierteljährlich RM. 2.—, Einzelheft RM. —.70. Auf Wunsch Probehefte.

**Regensbergische Verlagsbuchhandlung, Münster i. W.**

Gegründet 1591